



Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

SCHUTZKONZEPT Covid-19

Jugendarbeit Escholzmatt-Marbach

Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **Jugendarbeit Escholzmatt-Marbach**. Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen**.

Die Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands **Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ)**, den geltenden **Massnahmen des Kantons** und den **Weisungen der Dienststelle Gesundheit/Sport Kanton Luzern**.

Name der Institution:

Verantwortliche Person: Gary Rabie, Jugendarbeiter

Kontaktdaten: Fon 041 487 7039, Natel 0768190586

Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an und kommuniziert darüber.

Gültigkeit

Ab Freitag, 10. Februar 2021

Aktualisiert am: 10.02.2021 um 15.15 Uhr



Massnahmen, gelten für alle Projekte oder Treffangebote

Tragen einer Schutzmaske

- Alle Jugendlichen müssen in Innen- und Aussenräumen eine Maske tragen. Zur Konsumation von Lebensmittel kann die Maske abgelegt werden. Dazu müssen die Jugendlichen an den markierten Sitzgelegenheiten Platz nehmen. Konsumation im Stehen ist generell verboten. Übersicht Maskenpflicht:
 - Jugendtreffs Innenbereich: Obligatorisch
 - Jugendtreffs Vorplatz: Obligatorisch
 - Jugendtreffs Schulhausareal: Falls der Abstand von 1.5m eingehalten werden kann, so kann die Maske abgenommen werden.
 - Jugendbüro: Obligatorisch.
 - Projekte: Zurzeit keine Projekte, Partys oder Events möglich. Je nach Lockerungen der Massnahmen teilweise obligatorisch, je nach Projektart (im Innen- oder Aussenbereich) und Abständen zwischen den Teilnehmenden.

Durchmischung der Altersgruppen

- Es findet keine Durchmischung der Jugendlichen im Oberstufenalter (1.ISS – 3.ISS) statt. Auf Projekte mit Jugendliche über 16 Jahren wird bis Ende Februar aufgrund der geltenden Massnahmen verzichtet.
- Eine Durchmischung der Jugendlichen aus den unterschiedlichen Gemeinden wird vermieden.
- Die geltenden Hygieneregeln werden immer wieder in den Teams besprochen.
- Die Quadratmeterzahl spielt nun eine Rolle bei den Jugendtreffangeboten im Innenbereich. Pro junge Erwachsene Person werden 10qm berechnet.

Distanzregeln / Contact Tracing

- Der erforderliche Abstand von 1.5m ist auch beim Tragen einer Maske nach Möglichkeit einzuhalten.
- Wenn Abstand und Schutzmassnahmen (Schutzmasken, Plexiglasscheiben) nicht eingehalten werden können, sind Präsenzlisten der anwesenden Personen zu führen.
 - Vorname, Name, Kontaktmöglichkeit sowie Datum und Zeitraum der Anwesenheit (unter Wahrung des Personen- und Datenschutzes).
 - Die Daten sind 14 Tage aufzubewahren und danach zu vernichten. Die Listen werden ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.

Veranstaltungen im Aussenbereich

- Veranstaltungen, welche durch die Jugendarbeit im freien durchgeführt werden, fallen unter das Verbot von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum bis max. 5 Personen. Bis Ende Februar werden auf Veranstaltungen im Aussenbereich verzichtet.

Verhalten bei Krankheitsfällen

- Die Jugendlichen mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Die Eltern werden informiert.
- Falls sich bei einem Jugendlichen eine Coronainfektion bestätigt, werden von Seiten der kantonalen Behörden die Contact-Tracing-Massnahmen gestartet. Die Präsenzlisten werden den Behörden zur Verfügung gestellt.



Folgende Angebote werden begleitet:

Projekt / Anlass	Daten	Zielgruppe	Max. Teilnehmende
Jugendtreff Escholzmann (beschränktes Angebot)	24. Februar 26. Februar 10. März 12. März	1.ISS 3.ISS 2.ISS 3.ISS	Jeweils 9 Jugendliche
Jugendraum Marbach (beschränktes Angebot)	18. Februar 19. Februar 03. März 05. März 17. März 19. März	1.ISS 2.ISS 2.ISS 3.ISS 1.ISS 3.ISS	10 Jugendliche
Projektorientierte Arbeit			
Jugendkulturarbeit			

Eingestellt bis Ende Februar

Weiter zu erwähnen:

Jugendbüro Anlaufstelle	Dienstag, 13.00 – 16.00 Uhr Mittwoch, 12.00 – 15.00 Uhr Freitag, 16.00 – 18.00 Uhr	Jugendliche ab der 1.ISS – 20 Jahre	Max. 4 Jugendliche pro Gespräch
------------------------------------	---	--	------------------------------------



Schutzkonzept Jugendtreffs im Detail

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Öffnungsabende Jugendtreffs	
Zielgruppe primär	Neu nur noch Jugendliche von der 1.ISS – 3.ISS (Ausnahme Personal)	
Raumangebot Escholz matt	Erdgeschoss : 90 qm	
Raumangebot Marbach	Erdgeschoss: 48 qm Obergeschoss: 48 qm	
Gruppengrösse Escholz matt	Erdgeschoss: Maximal 9 Jugendliche	
Gruppengrösse Marbach	Erdgeschoss: Maximal 5 Jugendliche Obergeschoss: Maximal 5 Jugendliche	
Öffnungszeiten	Marbach 18. Februar: 14.00-17.00 Uhr (1.ISS) 19. Februar: 19.00-22.00 Uhr (2.ISS) 03. März: 14.00-17.00 Uhr (1.ISS) 05. März: 19.00-22.00 Uhr (3.ISS) 17. März: 14.00-17.00 Uhr (1.ISS) 19. März: 19.00 – 22.00 (3.ISS)	Escholz matt 24. Februar: 14.00-17.00 Uhr (1.ISS) 26. Februar: 19.00-22.00 Uhr (3.ISS) 10. März: 14.00-17.00 Uhr (2.ISS) 12 März: 19.00-22.00 Uhr (3.ISS)

Massnahmen im Innenraum

Eingang/Generell	Beide Treffs: Zwei Teammitglieder sind für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig. E-matt: Die Besuchenden benutzen den Haupteingang. Dort steht eine Handhygienestation. Beide Treff: Keinen Bartheckenbetrieb, keine Esswaren
Einlass (Contact Tracing)	Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vornamen, Namen, Adresse und Telefonnummer geführt (inkl. Ankunft und Zeitpunkt des Weggangs). Die Listen werden 14 Tage aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.
Handhygienestationen	Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit Desinfektionsmittel eingerichtet.
Schutzmasken	Obligatorisch! • Innenbereich: Alle Jugendlichen müssen in Innenräumen und Vorplatz eine Maske tragen. Auf dem Schulhausareal kann die Maske abgenommen



	werden falls der Abstand von 1.5m eingehalten wird. • Zur Konsumation von Mineral im „Self Service“ kann die Maske abgelegt werden. Dazu müssen die Jugendlichen an den markierten Sitzgelegenheiten Platz nehmen. • Trinken im Stehen ist generell verboten. • Die Hygienemasken werden den Jugendlichen zur Verfügung gestellt.
Hygiene generell	• Die Getränke im „Self Service“ werden nicht geteilt. • Jeder Jugendlicher benutzt die eigens eingerichtete Handhygienestation vor und nach der Nutzung des Jugendtreffangebotes. • In Taschentuch oder Armbeuge niesen/husten. • Schnupfverbot im und um den Jugendtreff • Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet. • Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig desinfiziert. • Die Plakate zu den Hygieneregeln des BAG werden ausgedruckt und gut sichtbar aufgehängt.
Sanitäranlagen	• Einwegtücher stehen bereit. • Pro WC-Station ein Desinfektionsmittel • Nur eine Person pro WC-Anlage • Die WC-Anlagen (Griffmulde, WC, Pissoir, Abwaschbecken) werden zwei Mal am Abend gereinigt.
Küche	• GESCHLOSSEN, kein Bartheckenbetrieb!
Spielmaterial	Folgende Spielgeräte können benutzt werden: • Billard • Töggalikästen • PS4 Nach jeder Benutzung wird das Zubehör desinfiziert.
Reinigung	Die Räumlichkeiten werden nach der Nutzung gereinigt.
Sensibilisierung auf Symptome im Vorfeld der Öffnungsabende	Die Jugendlichen werden im Vorfeld auf die Symptome (Husten, Halsweh oder Fieber) sensibilisiert mit der Bitte, zuhause zu bleiben und der Hausarzt zu kontaktieren.
Bemerkungen	Die Haupteingangstüre bleiben während dem Öffnungsabend geöffnet.